

Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Ernährung und
Verbraucherschutz

**Bayerischer
Impftag**
Mi, 6.11.2002

Mitmachen
und Gewinnen
beim großen Preisrätsel
des Bayerischen Impftages!
Einsendeschluss:
30.11.2002

Anlässlich des 1. Deutschen Impftages am
Mittwoch, 6. November 2002, 9.00–16.00 Uhr
Impfsprechstunde in den Kompetenzzentren für
Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz
der Landratsämter

BvKJ. KVB. bayernaktiv

„Impfen schützt vor schweren Krankheiten!“
lautete das Motto des Bayerischen Impftages
am 6. November 2002.
Das Impf-Preisrätsel läuft noch bis
30. November 2002. Attraktive Preise winken.

Informationen erteilt das Bayerische Gesund-
heitsministerium unter www.stmgev.bayern.de

Wegen der Bekanntgabe des Wahlergebnisses

„Der Delegierten zur Bayerischen Landesärztekammer“

erhalten Sie die Dezember-Ausgabe in der letzten Dezember-
Woche.

Liebe Leserin, lieber Leser,

Fernseh-Duelle, Zeitungsgespräche, Medien-
kanzler, Containerbesuche und Reality-TV,
Online-Journalismus – alles Wortgeschöpfe,
die eines zu beweisen scheinen: Wir leben in
einer Gesellschaft, in der sich die „vierte
Macht im Staate“ zu einer Größe ungeahnten
Ausmaßes aufschwingt und sich immer wie-
der selbst inszeniert, in einer Mediendemokratie
eben. Kein Ereignis, pardon kein
Event, der nicht medial begleitet, wenn nicht
gar ausgeschlachtet wird. Dabei müssen alle
Beteiligten, Journalisten, Akteure und Rezi-
pienten gleichermaßen, permanent „dran“
bleiben, wollen sie nicht (geistig) abgeschaltet
werden. Dies gilt ausnahmslos für alle Spar-
ten unseres gesellschaftlichen und politischen
Lebens und somit auch für das ärztliche.

Auch vor dem Bayerischen Ärztetag macht
dieses Phänomen nicht Halt, wenn auch si-
cherlich in bescheidenerem Umfang: Presse-
konferenzen, Internetauftritt in Wort und
Bild (sic!), Berichte und Interviews in Presse,
Radio und Fernsehen und schließlich ein
dickes Sonderheft *Bayerisches Ärzteblatt*, mit
dem wir Ihnen das Ereignis Delegiertenver-
sammlung 2002 präsentieren. Eröffnungsver-
anstaltung, Arbeitstagung, Beschlüsse und
Arbeitsberichte ebenso wie Diskussionen,
Kommentare und Seitenblicke haben wir für
Sie dafür zusammengestellt.

Wem so viel Ärztetag einfach zu viel wird,
dem bleibt zwischendurch ja noch der Fort-
bildungsartikel mit dem anschließenden
Frageteil zum Punkteerwerb.

Viel Spaß und Durchhaltevermögen bei der
Lektüre!

Herzlichst
Ihre

Dagmar Nedbal
verantwortliche Redakteurin

Vor 50 Jahren.

Das Bayerische Ärzteblatt vom November 1952



Stellungnahme zu dem Entwurf des „Gesetzes über
die Regelung der Beziehungen zwischen Ärzten,
Zahnärzten und Krankenkassen (Kassenarztrecht)“.
Entscheidung: Die Vorstandschaft ... hat den ein-
helligen Beschluß gefaßt, daß sie zwar die Notwen-
digkeit einer gesetzlichen Regelung in allen Län-
dern anerkennt, aber den vorliegenden Entwurf des
„Gesetzes über die Regelung der Beziehungen zwi-
schen Ärzten, Zahnärzten und Krankenkassen“ ab-
lehnt. ... Die Vorstandschaft der Bayer. Landesärz-
tekammer erkennt nach wie vor die Thesen des
Weltärztebundes als unabdingbare Voraussetzung
für jede Regelung ärztlicher Tätigkeit an. **Ärzte,
Zahnärzte und Krankenkassen – Ein Gesetzent-
wurf des Bundesarbeitsministeriums, Stellungnahme
des Bundesrats bis zum 21. November. Mitteilun-
gen – Fakultätsgutachten zum Ärztekonflikt. Ärzte
protestieren! Mehrere Millionen DM Ärztegehälter
vorenthalten.**